

# Quatana

Raffinierte Quadratkombinationen für 2 bis 4 weit blickende Spieler.

Hier ist der Blick fürs Wesentliche gefragt. Wer mit seinen Figuren die meisten Quadrate bildet, gewinnt. Das klingt einfacher als es ist, denn bei so vielen Möglichkeiten übersieht man schnell die einfachste Lösung. Das Spiel für Leute mit strategischem Geschick und Sinn für ungewöhnliche Blickwinkel!

<b>Spieler:</b>	2 bis 4 Spieler
<b>Inhalt:</b>	Spielpan (30 x 30 cm), 48 Spielfiguren, 28 Siegpunkte (Holzscheiben), gut lesbare Spielanleitung
<b>Autor:</b>	Gattermeyer & Kapp

## Ziel des Spiels

Ziel ist es für jeden Spieler, mit seinen Spielfiguren möglichst viele Quadrate zu bilden. Der Spieler mit den meisten Quadraten gewinnt.

## Spielvorbereitung

Jeder Spieler erhält zwölf Spielfiguren einer Farbe. Der Spielplan wird für alle gut sichtbar in die Tischmitte gelegt. Die Siegpunkte kommen griffbereit daneben.

## Spielverlauf

Der jüngste Spieler beginnt und setzt eine seiner Spielfiguren auf ein beliebi-

ges freies Feld. Dann ist der nächste Spieler an der Reihe. Gespielt wird reihum. Ziel ist es, möglichst oft mit 4 Spielfiguren der eigenen Farbe ein Quadrat zu bilden.

Ein gegnerisches Quadrat darf hierbei selbstverständlich verhindert werden. Für jedes gebildete Quadrat erhält der betreffende Spieler einen Siegpunkt. Quadrate dürfen waagrecht, senkrecht und leicht gedreht gebildet werden (**Abbildung 1**). Die Größe der Quadrate spielt dabei keine Rolle.

Werden beim Setzen einer Spielfigur mehrere Quadrate abgeschlossen, erhält der Spieler pro Quadrat je einen Siegpunkt (**Abbildung 2 und 3**).

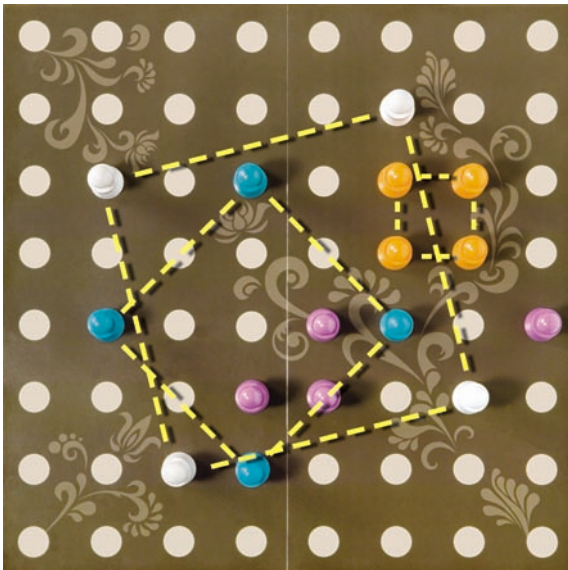


Abb. 1

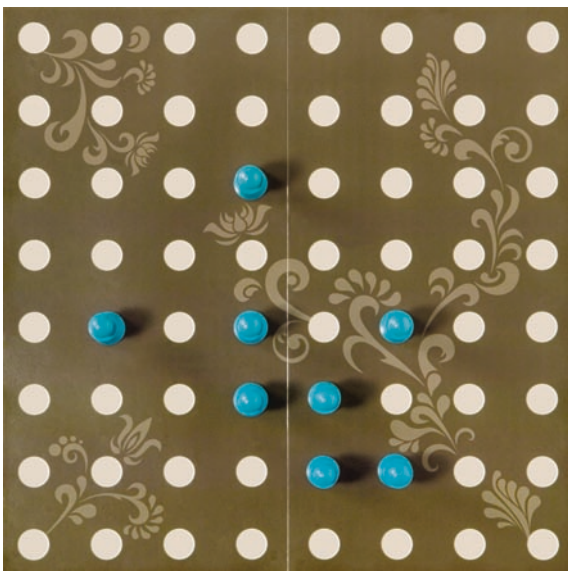


Abb. 2

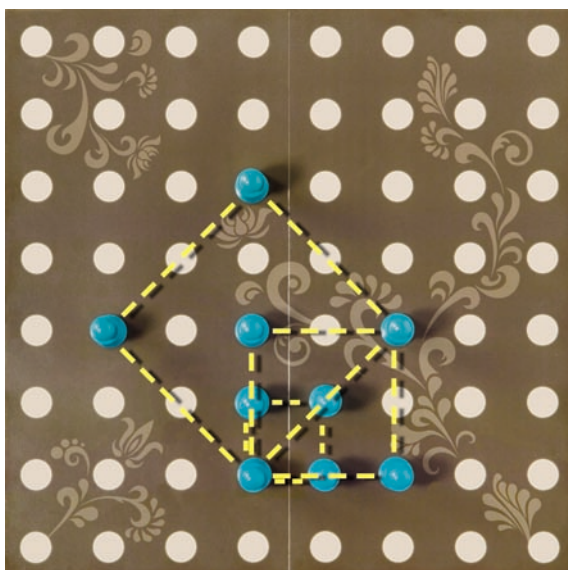


Abb. 3: Der Spieler erhält 3 Siegpunkte

# Spielende

Das Spiel endet, wenn alle Spielfiguren gesetzt sind. Der Spieler mit den meisten Siegpunkten gewinnt.

## Weiterführende Variante bei zwei Spielern

Wer mag, kann nach dem Setzen aller Spielfiguren auch noch weiterspielen. Reihum wird nun je eine eigene Spielfigur versetzt, natürlich immer mit dem Ziel, neue Quadrate zu bilden. Dabei dürfen auch Figuren aus bestehenden Quadraten versetzt werden um mit ihnen neue Quadrate zu bilden. Wem ein neues Quadrat gelingt, darf seinem Gegenspieler eine Spielfigur wegnehmen. Diese darf jedoch nicht Bestandteil eines Quadrats sein.

Das Spiel endet, sobald einer der Spieler nur noch drei Spielfiguren besitzt. Der andere Spieler gewinnt das Spiel.